UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Ausgabe 29. Jan 2026

THEMENÜBERSICHT

- Umstrukturierung Musikschule
-„Bauturbo“ – Wenig Chancen, viele Risiken für Kommunen.
-Ammerseewerke und Zweckverband Wasserversorgung fusionieren
-Haushaltsplan 2026 – Strenge Sparpolitik zeichnet sich ab.

Musikschule, das große Thema der Sitzung

Themenvorstellung und Diskussion

Wir laden euch herzlich zur Themenvorstellung und Diskussion mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten ein.

Am Donnerstag, 5.2.2026 ab 19:00 Uhr im Bürgertreff

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Tagesordnung Gemeinde: https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=26258&type=do

UTTILO ONLINE

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 29. Jan 2026

Bürgeranliegen:

Patricia Balogh und Sebastian Jonas, Vertreter des Elternbeirats vom *Haus der Kinder zur Ludwigshöhe* beschrieben die Bemühungen des Fördervereins für die Unterstützung der Musikschule Schondorf e. V. anschaulich und warben emotional für die Aufrechterhaltung des Zentrums für die Schülerinnen und Schüler.

Umstrukturierungsmaßnahmen Musikschule Schondorf e. V.

Bereits seit dem Spätherbst 2025, als der Vorstand des Musikzentrums Schondorf e. V. seinen Maßnahmenplan zur Umstrukturierung des Musikzentrums mit der damit verbundenen Bitte um Unterstützung der angrenzenden Gemeinden vorgestellt hatte, wurde das Thema kontrovers wie achtsam diskutiert. Die missliche Lage für das Musikzentrum basiert auf dem sog. Herrenberg-Urteil, welches die bisherige Praxis freier Honorarkräfte an Musikschulen rechtlich wie finanziell nicht mehr tragfähig macht. Konkret bedeutet dies, dass die bislang selbstständigen Lehrkräfte nunmehr sozialversicherungspflichtig beschäftigt werden müssen. Dadurch steigen die Kosten für Musikschulen verständlicherweise immens. So viel zur Ausgangslage.

In der Gemeinderatssitzung wurde nun erneut intensiv und teilweise kontrovers diskutiert. Grundsätzlich ist es allen Beteiligten vollkommen klar, dass das Musikzentrum, welches ca. 470 Kinder und Jugendliche ausbildet und seit 30 Jahren erfolgreich besteht, einen großen Stellenwert für Bildung und Kultur einnimmt. Doch die Haushaltslage Uttings ist angespannt, wie im Verlauf der Sitzung transparent dargestellt wurde. Hier die zusammengefassten Diskussionspunkte im Überblick:

Argumente für die Unterstützung:

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

- Das Musikzentrum wird von Kindern und Jugendlichen aus mehreren Gemeinden (Schondorf, Utting, Windach, Eching und Finning) genutzt, nicht nur von der Gemeinde, in der das Musikzentrum sitzt.
- Musikschulen tragen zur Bildung und Kultur bei.
- Eine Ablehnung könnte langfristig zu höheren Kosten oder gar einem Wegfall des Musikangebots führen.
- Die Elternbeiträge würden sprunghaft ansteigen. Die Folge wäre, dass sich nicht mehr jede Familie Musikunterricht leisten könnte.

Sinngemäß lässt sich an dieser Stelle zusammenfassen, dass musikalische Bildung keine freiwillige Spielerei ist, sondern eine Investition in unsere Kinder.

Argumente gegen die Unterstützung bzw. kritische Stimmen:

- Utting steht als Gemeinde selbst vor sehr hohen Ausgaben und Haushaltszwängen.
- Grundsätzlich wird die ausreichend transparente Darstellung der Mehrkosten des Musikzentrums hinterfragt.
- Einzelne Gemeinderäte warnten davor, immer neue Verpflichtungen einzugehen, ohne langfristige Finanzsicherheit.
- Auch stellt sich die Gemeinde die Frage, warum die Kommune nach dem Motto „Friss oder stirb!“ die Verantwortung des Staates übernehmen sollte. Somit würden die finanziellen Belastungen der Gemeinden ungleich in die Höhe getrieben, ohne dass es zu einem fairen Ausgleich käme.

Sinngemäß hieß es, dass wir nicht jede zusätzliche Ausgabe mittragen, wenn unsere eigenen Spielräume immer kleiner würden.

Am Ende der Diskussion stimmte der Rat einstimmig für die Fortführung des bestehenden Vereins.

Konkret bedeutet dies, dass die Gemeinde Utting an der Umstrukturierung des Musikzentrums Schondorf e. V. teilnimmt. Ausgewählte Mitglieder aus dem Gemeinderat werden künftig dem Verwaltungsrat der Schule

angehören. Im Haushaltsplan Utting werden 16.000,- € eingestellt (bisher 6.000 €). Die gleiche Summe wird seitens der Bundesförderung beigesteuert. (Zur Information: Die Gemeinde Schondorf unterstützt das Zentrum mit rund 26.000,- €, auch hier wird die gleiche Summe on top gefördert. Die übrigen Gemeinden haben hierzu noch nicht endgültig beraten.)

Änderung Baugesetzbuch „Bauturbo“ – Grundsatzbeschluss.

Mit dem „Bauturbo“ bezeichnet man Änderungen im Baugesetzbuch (BauGB), mit denen Wohnungsbau schneller, einfacher und unbürokratischer möglich sind . Der Hintergrund für besagte Änderung liegt im akuten Wohnraummangel, steigenden Baukosten und sehr langen Planungs- und Genehmigungsverfahren begraben.

Die Kritikpunkte bzw. Nachteile des „Bauturbos“ sind dabei jedoch nicht von der Hand zu weisen:

- Genehmigungen per Bauturbo schaffen Präzedenzfälle, die Auswirkungen hiervon sind bisher auch von Experten noch nicht abschätzbar

- Risiko für Ortsbild und Baukultur, weil schnelleres Bauen oft zu weniger sensibler Planung führt (z. B. Kippen des Gebietscharakters in ein Mischgebiet)
- Mehr Verantwortung bei den Kommunen, da Gemeinden unter Zeitdruck schneller entscheiden müssen
- Umwelt- und Klimaschutz geraten unter Druck, da Abwägungen schnell, aber nicht gründlich erfolgen
- Der Verwaltungsaufwand für die Gemeinde steigt immens, ebenso werden Haushaltsmittel unkalkulierbar gebunden

Die Verwaltung der Gemeinde Utting empfiehlt daher klar, den Bauturbo bis auf Weiteres nicht einzusetzen. Auch das Landratsamt Landsberg Lech schlägt vor, wenn dieser angewendet werden soll, vorher einen Kriterienkatalog zu definieren, keine Schnellschüsse vorzunehmen und in Kommunikation mit der Genehmigungsbehörde zu treten.

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Tagesordnung Gemeinde: https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=26258&type=do

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Beschluss, den „Bauturbo“ einzusetzen:
Grundsatzbeschluss den Bauturbo vorläufig nicht einzusetzten: Einstimmig

Die Verwaltung beauftragen einen Kriterienkatalog vorzubereiten: Ja 3/Nein 12.

Die Verwaltung wird gebeten, einen potentiellen Muster-Kriterienkatalog aufzusetzen.

Änderung der Unternehmenssatzung der Ammerseewerke gKU.

Der Verwaltungsrat der Ammerseewerke gKU beschloss zu Beginn dieses Jahres eine Satzungsänderung, nach der die Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserwerk künftig zusammengelegt werden. Dadurch entsteht ein kleiner, effizient agierender Verwaltungsapparat, der die ohnehin knappen personellen Ressourcen besser bündelt. Ausschreibungen könnten in Zukunft wesentlich besser berücksichtigt und durchgeführt werden. Die Wasserversorgung ist technisch sehr gut aufgestellt: Die Hochbehälter sind neu, die Brunnensanierung liegt nicht lange zurück.
Das Erfreuliche: Dem Endverbraucher entstehen keinerlei Nachteile – künftig bekäme er statt 2 nur noch einen Brief zum Thema Zu- und Abwasser.

Beschluss die Satzungsänderung zu genehmigen einstimmig angenommen.

Kommunale Förderung der Betreuungsplätze.

Dem Gemeinderat wurden je Einrichtung die aktualisierten Wirtschaftspläne zur Genehmigung vorgelegt und einstimmig bewilligt.

Folgende Einrichtungen

- Integratives Kinderhaus Utting
- Katholische Kindertageseinrichtung „Mariä Heimsuchung“

UTTILO ONLINE

- Telos Kinderhaus
- Telos Naturhaus
- AWO Kinderhort

weisen teilweise sehr hohe Defizite aus, die die Gemeinde Utting in diesem Jahr noch tragen wird. Es wird angedacht, für das kommende Betreuungsjahr höhere Elternbeiträge einzufordern. Die Gemeinde kann diese Belastungen jedoch nicht dauerhaft - zu den bereits vorhandenen Kosten von ca. 1 Mio € jährlich - bewerkstelligen.

Haushaltsberatung 2026 mit Beschlussfassung.

Der Finanzausschuss hat im Vorfeld über den Haushalt ausgiebig vorberaten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Utting auf der Website der Gemeinde einsehen. Auf der offiziellen Gemeindeseite unter dem Bereich „Rathaus und Gemeinde“ findet man den Bereich Haushaltspläne, wo der Plan online veröffentlicht wird.

Kurzer Abriss zur Gesamtlage:

Die Gemeinde kann die laufenden Kosten im Verwaltungshaushalt nicht mehr decken. Wir müssen Schulden aufnehmen, um unsere Schulden tilgen zu können, jeder Euro, der investiert wird, muss ebenfalls über Schulden aufgenommen werden. Die Lage verbessert sich auch in den kommenden Jahren nicht.

Der Stand der Schulden beläuft sich zum Zeitpunkt 1.1.2026 auf rund 20,950 Mio. Euro. Das Fazit daraus ist, dass es eine strenge Sparpolitik einzuhalten gilt, die in einigen Punkten unpopulär ausfallen dürfte.

An dieser Stelle entbrannte eine Diskussion zum Thema Bürgerbudget. Aussetzen oder die Zeiträume eines Angebots verlängern, das waren die groben Punkte. In einer nachfolgenden Abstimmung gewann das Bürgerbudget, wenn auch nur knapp mit 8 Stimmen dafür, und 7 dagegen. An diesem Bild lässt sich die Stimmung für und gegen Investitionen gut ablesen.

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Kommentar Vogt: wie in den letzten Jahren zieht sich die Schuldenschlinge enger. Und dass wir jetzt Schulden aufnehmen, um die Schulden zu tilgen, ist eine Spirale, die mir gefährlich erscheint. Freiwillige Leistungen werden in Zukunft kritischer geprüft und das wird auch heißen, dass wir beim Bürgerbudget nur noch die Gelder vergeben, wenn es knallhart den Kriterien entspricht. Trotz allem finde ich es richtig, dass wir nicht bei den 10.000€ Bürgerbudget alle zwei Jahre anfangen sondern bei freiwilligen Leistungen, die in den letzten Jahren auch oft im 6-stelligen Euro-Bereich gelegen haben.

Anfragen und Mitteilungen.

Anmeldungen für einen Kindergartenplatz sind ab jetzt mittels „Little Bird“ möglich.

Veranstaltung Programm-Vorstellung der Grünen/GAL,

was haben wir uns vorgenommen für die nächste Legislatur von 2026 bis 2032 für unser Utting? Dazu machen wir am kommenden Donnerstag, den 5.2.26 um 19.00 Uhr im Bürgertreff eine Veranstaltung:

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Tagesordnung Gemeinde: https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=26258&type=do

UTTILO ONLINE

Zukunft für Utting gestalten: GAL stellt Wahlprogramm vor

Wo liegen die Schwerpunkte der Grünen/GAL für die kommenden Jahre? Welche Visionen gibt es für unser Dorf? Die Grün-Alternative Liste (GAL) Utting lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Vorstellung ihres Wahlprogramms ein. Hierbei werden auch die Ergebnisse der Bürger-Umfrage vorgestellt.

Die Veranstaltung findet statt am: Donnerstag, den 5. Februar 2026 um 19:00 Uhr im Bürgertreff Utting.

Neben der allgemeinen Vorstellung der Ziele für die neue Gemeinderatsperiode wird die GAL an diesem Abend auch zu aktuellen Brennpunkten Stellung beziehen. Im Fokus stehen dabei unter anderem:

- Windkraft in Utting: Welche Schritte können jetzt gemacht werden, um eine möglichst hohe Beteiligung aller Uttinger BürgerInnen zu ermöglichen.
- Sanierung des Rathauses: Wie geht es weiter mit dem historischen Gebäude? Die GAL präsentiert ihre Position für eine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung.
- Verkehrssicherheit: Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Kreuzung beim Rewe. Hier stellt die GAL Konzepte vor, wie dieser Knotenpunkt endlich auch für Fußgänger und Radfahrer sicher gestaltet werden kann.

Natürlich interessiert uns auch Eure Meinung und Eure Schwerpunkte für die nächste Legislatur. Nehmt daher teil an unser kurzen Umfrage: https://gal-utting.de/umfrage

UTTILO ONLINE

GAL UTTING - Grün-Alternative Liste

Termine:

Die GAL wills wissen Themenveranstalltung am Do, 5. Feb. ab 19:00 Uhr im Bürgertreff
Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 26. Feb im Feuerwehrhaus
GAL Kandidatenvorstellung: Mittwoch, 25. Februar, 19.30 Weizenkammer
GAL Stammtisch Montag 2.März 2026 Alte Villa
Kommunalwahl: 8.März 2026

Ein Uttilo von Nicole von Thylen

Archiv Uttilo: https://ov-utting.gruene-ll.de/uttilo-archiv
Tagesordnung Gemeinde: https://buergerinfo-utting.digitalfabrix.de/getfile.asp?id=26258&type=do